

## Land schafft 300 neue Plätze fürs Medizinstudium

**Essen.** Für den Aufbau einer neuen Medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld will das Land Nordrhein-Westfalen bis 2022 über 120 Millionen Euro bereitstellen. Das geht aus einem Bericht des Gesundheitsministeriums hervor, der am Freitag veröffentlicht wurde. In Bielefeld sollen ab dem Wintersemester 2021/22 bis zu 300 Studierende pro Jahr ihr Medizinstudium beginnen.

Der Aufbau der Fakultät ist eines der zentralen Projekte der schwarzen Landesregierung im Bereich der Hochschulmedizin, um dem Ärztemangel Herr zu werden, der derzeit vor allem im ländlichen Raum ein Problem ist. Laut Gesundheitsministerium waren allein im Herbst 2017 über 570 Hausarztsitze in NRW unbesetzt. In Westfalen-Lippe gilt der Ärztemangel als besonders dramatisch. Die Universität Bielefeld plant laut Ministeriumsbericht einen Modellstudiengang einzurichten, mit dem Studierende besser und praxisnaher auf die hausärztliche Versorgung vorbereitet werden sollen.

stew